



# CONCRETE ART

KOLLEKTIONEN VON JULIA SCHRÖDER



Kontraste, Widersprüche und die eigene Gefühlswelt ziehen sich durch die Arbeiten von Julia Schröder. Als Leinwand verwendet sie Betonplatten, ein außergewöhnliches und kühles Material, welches während des Arbeitsprozesses eine faszinierende Wirkung auf sie ausübt. Die Idee mit Beton zu arbeiten kam ihr vor einigen Jahren auf einer Reise nach Shanghai.

Durch den manuellen Herstellungsprozess entstehen ausschließlich Unikate in den Größen 20, 40 und 80 cm, die ca. 0,8, 2,3 und 10 kg wiegen. Mit Airbrushtechnik sprüht sie grafisch reduzierte, fragmentarische Formen auf. „Dabei achte ich auf eine möglichst geometrische Formsprache, die aus parallelen Linien und symmetrischen Kreisformen besteht“, sagt Schröder.

*Hidden* lautet der Titel ihrer ersten Kollektion. Mit provozierendem Blick fordern die Gesichter ihren Betrachter auf: „Hey, schaut mich an!“ Die Figuren wollen beachtet werden. Gleichzeitig scheinen sie sich hinter einer Fassade zu verstecken. Die Werke offenbaren bei genauerem Hinsehen eine Botschaft: *Your greatest happiness is often hidden behind your deepest fear.* „Es ist eine versteckte Nachricht an den Betrachter, dass aus dem Gefühl der Angst großes Glück entstehen kann“, erklärt die Künstlerin.

Scheinbar konträre Positionen treffen aufeinander, so auch in ihrer Kollektion *Popstars*, wo Schröder das Thema Kunst und Vermarktung aufgreift. 40 Künstler kooperieren in der Vermarktung mit einer sehr erfolgreichen Marke. Dabei befindet sich auf jedem Werk ein Original Knibbelbild aus der Sammelkollektion von 1983, das jeweils einen Song der 40 Künstler repräsentiert. Auf den knalligen Platten, die an Pop Art erinnern sind die wesentlichen Elemente der Songs in farbige Formen und Typografien übersetzt.

In der Kollektion *Facets* sprüht die Künstlerin Frauengesichter mit geschlossenen Augen auf die Betonleinwand. Fragmente verbergen Teile der Schönheiten und versinnbildlichen die Facetten des Leben.

Schröders Arbeiten lassen viel Raum für eigene Interpretationen, freie Assoziationen und Erinnerungen beim Betrachter zu. „Das Zusammenwirken des kühlen, harten Materials mit der Darstellung menschlicher Gefühle fasziniert mich sehr und wäre auf einer normalen Leinwand so nicht möglich“, so die Künstlerin. „Das Kalte geht mit etwas Warmen eine Beziehung ein, aus der für mich eine Art Symbiose entsteht“.





# HIDDEN

FORMAT: 80 CM X 80 CM

GEWICHT: CA. 10 KG

ENTSTEHUNGSJAHR: 2015

TECHNIK: AIRBRUSH-TECHNIK AUF  
SCHWARZEM BETON





## POPSTARS

NENA – NUR GETRÄUMT (2/10)

FORMAT: 20 CM X 20 CM

GEWICHT: CA. 0,8 KG

AUFLAGE: 10, SIGNIERT UND NUMMERIERT

ENTSTEHUNGSJAHR: 2015

AIRBRUSH-TECHNIK AUF GRAUEM BETON





## POPSTARS

BILLY HALEY – ROCK AROUND THE CLOCK (1/10)

FORMAT: 20 CM X 20 CM

GEWICHT: CA. 0,8 KG

AUFLAGE: 10, SIGNIERT UND NUMMERIERT

ENTSTEHUNGSJAHR: 2015

AIRBRUSH-TECHNIK AUF GRAUEM BETON





## FACETS

FORMAT: 80 CM X 80 CM

GEWICHT: CA. 10 KG

ENTSTEHUNGSJAHR: 2017

AIRBRUSH-TECHNIK  
AUF SCHWARZEM BETON





## FACETS

FORMAT: 80 CM x 80 CM

GEWICHT: CA. 10 KG

ENTSTEHUNGSJAHR: 2017

AIRBRUSH-TECHNIK  
AUF GRAUEM BETON





## BIOGRAPHIE

1980 geb. in Freiburg i. Br., Baden-Württemberg

2002 - 2008 Studium an der FH Wiesbaden,  
Kommunikationsdesign, Abschluss Diplom

seit 2008 lebt & arbeitet sie in Hamburg

## AUSSTELLUNGEN

2016

GALERIE ANNE ZIMMER HAMBURG

URBAN SPREE GALLERY BERLIN

HAMBURG ZEIGT KUNST

2015

ART.FAIR KÖLN | GALLERY VON & VON

POSITIONS BERLIN | ART FAIR | GALLERY VON & VON

GALLERY VON & VON NÜRNBERG

"25KG-LEICHT" - LILIENHOF HAMBURG

AVANTGART-HAMBURG | EIN QUANTUM KUNST

2014

AUSTELLUNG ZUR GOLDENEN ZITRONE, HAMBURG

AUSTELLUNG IM LILA NASHORN, HAMBURG

2013

PECHA KUCHA NIGHTS, HAMBURG

KUNST- UND KULTURFESTIVAL DRUNTER UND DRÜBER  
„KONTRAST & KONVERGENZ“, LICHTWARKSAAL HAMBURG

